4

HEID PARK

Ein Sommer offene Bühne
www.heidpark-heidesheim.de

DOKUMENTATION
– 2020 –

Die Coronaauflagen sind zu beachten

kultur+politik e.V.
FORUM HEIDESHEIM
Vielfalt gemeinsam leben.
www.kulturundpolitik.info
post@kulturundpolitik.info

in Kooperation mit:
Ingelheim am Rhein

IMPRESSUM
Herausgeber:
kultur+politik e.V. – Forum Heidesheim
– Vielfalt gemeinsam leben –
www.kulturundpolitik.info

Oktober 2020
Auflage: 100 Exemplare
Schrift: Minion Pro
Fotos: Tobias Boos (soweit nicht anders angegeben)
Gestaltung: boos+goeckel

Spendenkonto:
Sparkasse Rhein Nahe
IBAN: DE64 5605 0180 0017 0828 01
BIC: MALADE51KRE

_____
kultur+politik wurde 2014 ausgezeichnet
mit dem **Brückenpreis** Rheinland-Pfalz
Kategorie: Bürgerschaftliches Engagement von
Deutschen und Migrantinnen / Migranten

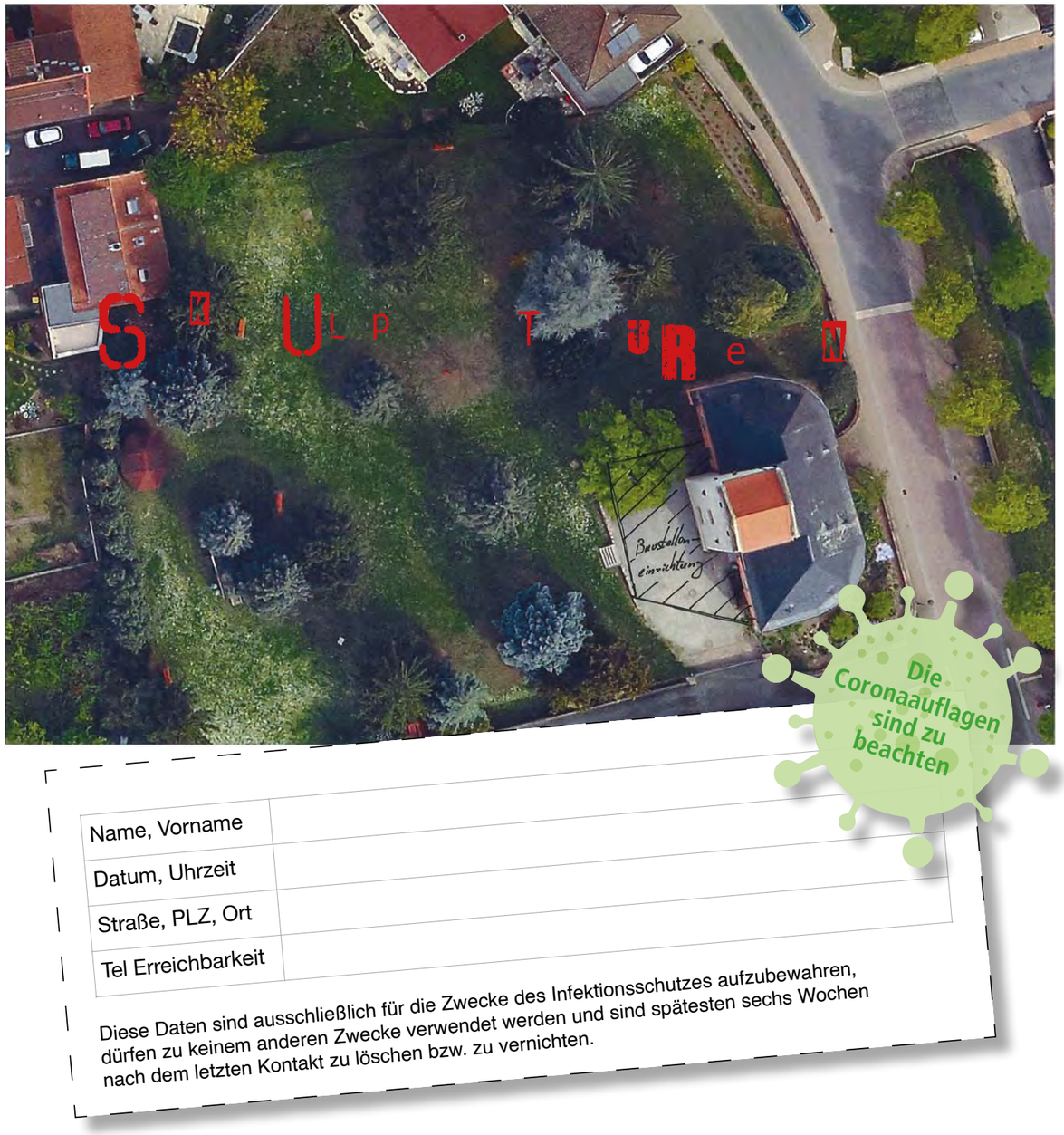
HEID PARK

Ein Sommer offene Bühne

Die HeidPark Ziele:

- Den wunderschönen Garten der Burg Windeck kulturell zu entwickeln.
- Der Bevölkerung die Nutzung des Parks anzubieten und aktiv in Kunst & Kultur einzubinden.
- Die regionalen Künstler*innen zusammenzuführen und ihnen dort ein Forum zu bieten.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Organisationen der Stadt Ingelheim zu fördern.

Im HeidPark bietet es sich an – durch die Skulpturen angereichert – vier Wochen lang, ein kunterbuntes Treiben im Burggarten zu veranstalten. Das Motto: „HeidPark“ steht dafür – ähnlich dem „Londoner Hyde Park“ – initiativ zu werden und auch mit geringem Aufwand ein Angebot zu machen. Das kann geplant, spontan oder auch improvisiert sein: Alle Ingelheimer Vereine, Initiativen, Organisationen und Privatpersonen sind dazu eingeladen den Burggarten mit Leben zu füllen und das Gelände für Proben, Aufführungen, Theater- und Musikdarbietungen, Präsentationen, Spiele, etc. zu nutzen. Der Gewinn – z.B. durch Getränkeverkauf – eines Angebotes bzw. einer Veranstaltung behält der durchführende Verein bzw. Initiative oder Organisation.



„Ein toller Sommer für die Daheimgebliebenen. Corona hat Kulturentzug bedeutet.
Der HeidPark war eine kleine Impfung, Serum gegen Corona und Freude für die Kulturseele.“

Jochen Schmidt, Organisationsteam, kultur+politik e.V.

Außen restauriert – innen als Rohbau, fungiert die Burg Windeck derzeit leider nur als schöne Kulisse.

Der HeidPark2020

Heidesheim besitzt mit der Burg Windeck und ihrem Garten ein kleines historisches und gesellschaftliches Juwel.

Inmitten des Ortes erhebt sich der alte Wehrturm über den Dächern von Heidesheim. Seit fast 1.000 Jahren erlaubt er einen Blick über den Ort und die angrenzende Gemarkung.

Seit 2016 ist der Park täglich für die Öffentlichkeit zugänglich. Dafür haben wir uns als Verein lange eingesetzt und aus diesem Gedanken ist auch das HeidPark Konzept entwickelt worden. Es beinhaltet neben einer Skulpturenausstellung regionaler Künstler*innen auch den Gedanken einer „offene Bühne“ ähnlich dem „Hydepark“ in London. Die Ingelheimer Vereine, Initiativen, Organisationen und Privatpersonen sind dazu eingeladen den Burggarten mit Leben zu füllen und das Gelände für Proben, Aufführungen, Theater- und Musikdarbietungen, Präsentationen, Spiele, etc. zu nutzen.

Auch in diesem Jahr, das uns allen so viel Verunsicherung durch das Corona-Virus gebracht hat, haben wir uns an die Durchführung des HeidParks mit der Skulpturenausstellung gewagt.

Die Kunst und die Kultur haben gerade in den letzten Monaten sehr zurückstecken müssen. Dabei ist das kulturelle Leben ein so wichtiges gesellschaftliches Moment. Auch durch die ermunternden Er-

Foto: Alexandra Serra

„Nach dem Aufbau der Skulpturen, ist es immer wieder ein besonderer Glücksmoment, den Garten mit den unterschiedlichsten Arbeiten bestückt zu sehen.“

Alexandra Serra, Organisationsteam, kultur+politik e.V.

Das Parkgelände war täglich geöffnet von 9-18 Uhr

fahrungen aus den letzten Jahren haben wir uns entschlossen trotz aller Unwägbarkeiten den Heid-Park zu organisieren.

Neben dem Virus bedeutete der Übergang von Heidesheim als eigenständiger Gemeinde zu einem Statdteil von Ingelheim eine weitere Herausforderung in der Organisation. Bislang war die Ortsgemeinde Heidesheim in Kooperation mit dem Verein kultur+politik gemeinsamer Ausrichter. Mit der Eingemeindung von Heidesheim als Ingelheimer Stadtteil wurde der Verein in diesem Jahr allein verantwortlich für das Projekt.

Wofür wir sehr dankbar sind: Die Stadt Ingelheim unterstützt äußerst wohlwollend in finanzieller Hinsicht und auch logistisch durch den städtischen Bauhof und in der Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Evelyn Breyer sowie dem Dezernat II – für Kultur – den Heidpark.

Neben der städtischen Förderung ist der HeidPark nur möglich durch weitere freundliche Unterstützung von privaten Spenden, der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, der Rheinhessischen Ingelheim sowie der Sparkasse Rhein-Nahe. Eine Zusammenarbeit – wie in der Vergangenheit – mit dem Kultursommer Rheinland-Pfalz ist in diesem Jahr aus zeitlich/organisatorischen Gründen nicht möglich gewesen.

Der HeidPark als jährliche Skulpturenausstellung ist mittlerweile schon ein fester Faktor des kulturellen Angebots des Stadtteils

AUSSTELLUNG[4]

30.8. – 27.9.2020
Garten der Burg Windeck Heidesheim · Bahnhofstraße 18

geworden und über die Grenzen von Heidesheim bekannt. Die täglichen Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Sommeröffnungszeiten des Geländes von 9-18 Uhr. An Abenden mit Veranstaltungen ist das Gelände auch länger geöffnet. Der Eintritt ist grundsätzlich kostenfrei.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr zwölf Künstler*innen mit ihren Werken den Garten in einen Skulpturenpark verwandelt haben und Anregung gegeben haben für Reflexionen und Austausch. Teilweise haben sie in ihren Arbeiten Bezug genommen auf die Corona-Pandemie, wie z.B. Jörg Böhme mit: „Kontaktschutz vorausschauend“ und Martina Hesse mit „Große Lauschende“ und „Kleine Lauschende“.

Jörg Böhme

Wöllstein
boehme.joerg@freenet.de

Kontaktschutz vorausschauend

August 2020
Plexiglasrohr
210 cm x ø 35 cm
Bodenplatte
Plexiglas 2 cm x ø 100 cm

Die Plexiglassäule konserviert die Luft von 08-2020.

Die Säule nimmt als Zeitzeuge zur aktuellen Corona-Pandemie Stellung.

Die allgegenwertigen Kontaktschutze aus Plexiglas bieten, in Verbindung mit den anderen notwendigen Maßnahmen, eine Abschirmung vor Infektion durch den Covid-19.

Die Plexiglassäule in ihrer Transparenz, löst, bedingt durch ihre Form, die frontale Sperre auf und ermöglicht doch eine sichere Barriere zwischen mindestens zwei Personen. Sie ist nicht gerichtet, es gibt keine Frontal- und Seitenansicht. Die Säule greift u.a. anthropomorphe Proportionen auf. Hierbei stehen Säulen für bestimmte Körperfiguren.

Als fundamental, architektonischer Gestaltungsmoment ermöglicht es eine dynamische Hin-, Weg- und Herumbewegung.

Initiative wird erwartet und dem starren verhaftet sein wird ein Impuls zur Neugier geschenkt.

Vielleicht lässt sich hierbei in der Neubetrachtung des Gegenübers einige Veränderungen in dessen Eigenart erkennen.

Da aktuell alle Reserven von Plexiglas erschöpft sind, stellt diese Säule eine Kostbarkeit, eine Rarität als künstlerischen Bestand dar.

Tobias Boos

Heidesheim
www.boos-goeckel.de

~h~ell~eal~ang~

Audio-Installation
2020
20 cm (200 cm) x 90 cm x 200 cm

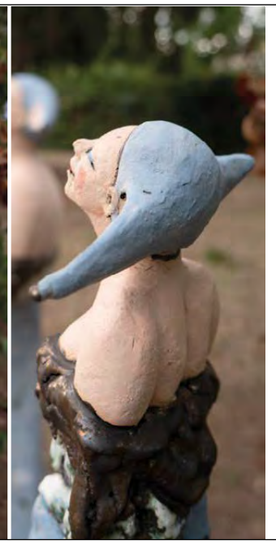
Sound: Lars Behrends
blu sky und Dreamy
(Handpan cover), 2020
@lars_behrends_

Lieblingsort
Geschützt und geborgen, hoch oben zwischen den Bäumen.
Vertrauter Platz mit Erinnerungen – geschaffen zum Chillen und Träumen.

Susan Geel

Mainz
mail@susangeel.de

Mutare II
Terracotta 134 cm x 125 cm x 84 cm
Mutare III
Terracotta 138 cm x 85 cm x 98 cm
Mutare I
Terracotta 140 cm x 75 cm x 86 cm

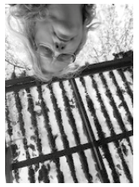


Martina Hesse

Eltville
hesse.martina@freenet.de

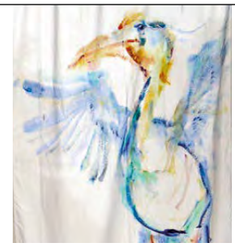
Innehalten, Sinne schärfen, empfangen statt handeln. Mit geschlossenen Augen weg vom Sehen hin zum Hören und Fühlen. Im Corona-lockdown das Geschenk der Stille – Vogelgezwitscher statt Flug- und Verkehrslärm. Was ist wesentlich? Wie schaffen wir Verbundenheit zur Mitwelt?

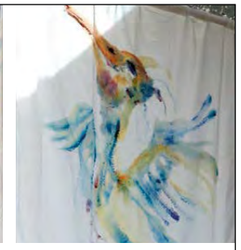
Große Lauschende
Steinzeug, ca. 163 cm
Kleine Lauschende
Steinzeug, ca. 45 cm



Anne-Marie Kuprat

Wörrstadt-Rommersheim
anne@annekuprat.de
www.annekuprat.de





Schornsheimer RiesenVogel 1 und 2
Acryl auf Polyesterstoff mit Bambusstab
300 cm x 137 cm

Hund 1
rostiger Eisendraht
20 cm x 90 cm x 35 cm
Hund 2
rostiger Eisendraht
80 cm x 80 cm x 60 cm

Dieter Mehler

Welgesheim/ Rhh
mehler.glas@gmail.com

ohne Titel
Glas, opak, 20 cm x ∅ 50 cm

Usch Quednau

Köngernheim
www.atelierquednau.de
uq@atelierquednau.de

Erstes und Zweites Programm – Watch TV
Douglasie, Eiche, Lack,
95 cm x 40 cm x 40 cm und
73 cm x 40 cm x 40 cm

Wingertsblume
Weinbergsanker einmal anders
Metall, Lack, 80 cm
Sockel 25 cm x 25cm / 30 cm x30 cm

Peter Schäfer-Oswald

Hahnheim
pschos@web.de

Zunderstele
Holz, Holzpilz, 177 cm x 57 cm x 20 cm
Bretterpilz
Holz, Holzpilz, Metall, 108 cm x 47 cm x 35 cm

Brettspiel 1, Holz, 92 cm x 24 cm x 26 cm
Brettspiel 2, Holz, 92 cm x 22 cm x 18 cm
Gehölz, Holz, 110 cm x 55 cm x 30 cm
Ruhestand, Holz und Metall
120 cm x 28 cm x 22 cm

Ulrich Schreiber

Mainz
ulrich_schreiber@t-online.de
metallplastiken-schreiber.de

Wohnwagen 3
2018
Vierkant-Rohr, verschweißt, verschraubt und gerostet
383 x 190 x 200 cm

Thomas G. Tempel

Wörrstadt-Rommersheim
samoht@t-g-t.de
www.t-g-t.de

VentoFresco
Metall, Bambus, Folie
400 cm x ∅ 300 cm

WIND DREHT HEULT
KRAFT WEHT LAUT
BLÄST UM STUMM

Amador Vallina

Wörrstadt
info@amador.de
www.amador.de

El esquelto
Fundstücke
200 cm x 55 cm x 30 cm

Erst stirbt der Baum, dann stirbt der Mensch

HEID PARK
ein Sommer offene Bühne
www.heidpark-heidesheim.de

Auch in diesem Jahr, das uns allen so viel Verunsicherung durch das Corona-Virus gebracht hat, führen wir in Heidesheim den HeidPark und die Skulpturenausstellung durch. Die Kunst und die Kultur haben gerade in den letzten Monaten sehr zurückstecken müssen. Dabei ist das kulturelle Leben ein so wichtiges gesellschaftliches Moment. • Heidesheim besitzt mit der Burg Windeck und ihrem Garten ein kleines historisches und gesellschaftliches Juwel. • Inmitten des Ortes erhebt sich der alte Wehrturm über den Dächern von Heidesheim. Seit fast 1.000 Jahren erlaubt er einen Blick über den Ort und die angrenzende Gemarkung. • Seit ein paar Jahren gewinnt das Leben in dem Garten zunehmend an Attraktivität. Hier können sich einzelne Personen erholen und Familien oder Vereine sich treffen und gemeinsam feiern. • Die jährliche Skulpturenausstellung ist dabei schon ein fester Faktor des kulturellen Angebots inmitten des Ortes geworden und über die Grenzen von Heidesheim bekannt. • Wir freuen uns auch dieses Jahr viele Künstler*innen mit ihren Skulpturen im Park zu begrüßen und die Anregungen und Reflexionen durch ihre Werke aufzunehmen. • Die Corona-Vorsichtsmaßnahmen sind natürlich einzuhalten. Der Garten kann aber frei betreten und die Skulpturen betrachtet werden. Kleinere Veranstaltungen mit Musik, Yoga, der mittwöchentliche Weinstand und andere Ereignisse werden das Angebot in diesem Sommer bereichern. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. • Öffnungszeiten sind täglich von 9-18 Uhr.

Dr. Silvia Klengel · Alexandra Serra
Tobias Boos · Jochen Schmidt
post@kulturundpolitik.info

FINISSAGE 27. Sept. 11 Uhr

Die Coronaauflagen sind zu beachten

kultur+politik FORUM HEIDESHEIM · LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ · Sparkasse Rhein-Nahe · Rheinhessische Energie. Natürlich. Gerne. · Ingelheim am Rhein · Landkreis Mainz-Bingen STIFTUNG KULTUR

Wie bereits in den letzen Jahren nutzten die örtlichen Kindergärten den Garten als Freigelände oder besuchten gezielt die Kunstausstellung.

Trotz der erschwerten Bedingung aufgrund von Covid19 haben wir in diesem Jahr einen absoluten Besucherrekord erlebt.
Wir sind stolz darauf, eine erfolgreiche, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungsreihe entwickelt zu haben. Unsere Intention, mit unserem Projekt die Bevölkerung zu erreichen, ist gelungen.“

Dr. Silvia Klengel, Organisationsteam

Foto: Alexandra Serra

Sonntagsmorgens um 8:30 Uhr im Park: Hatha Yoga, angeleitet von Gajalakshmi und ihrer Tochter

Familien aus der Nachbarschaft sind zu Dauergästen geworden und haben den Park als Treffpunkt und Picknickgelände entdeckt. Auch für Gruppenaktivitäten bot sich in diesem Jahr das Gelände besonders an. So gab es mehrere Yoga- und Chi Gong-Angebote der TSG Heidesheim und von Privatpersonen.

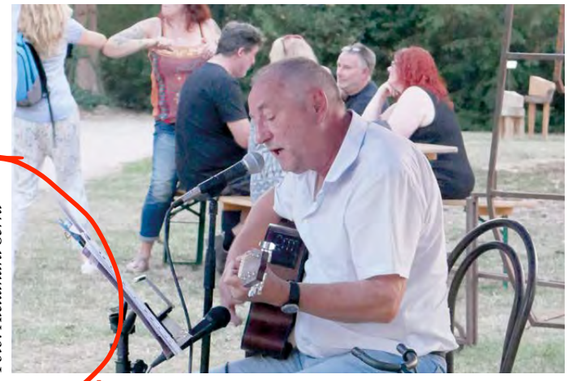


Foto: Alexandra Serra

nicht von mir

„Ich bin stolz darauf, dass es uns trotz der widrigen Umstände auch in diesem Jahr gelungen ist den HeidPark durchzuführen. Diese einmalige Fusion aus Skulpturenpark, einem Garten der Begegnung und dem Angebot der offenen Bühne war für viele ein Gewinn und ein Lichtblick in einer schwierigen Zeit.“

Tobias Boos, Organisationsteam, kultur+politik e.V.

Jochen Schmidt (oben) alias JottEss und Michélle Kollnberger spielten ihre Musik am 16.9. im Burggarten bei „immer wieder Mittwochs“.

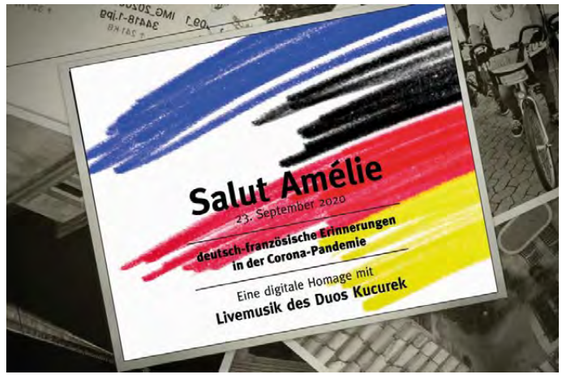
„Immer wieder mittwochs“ heißt ein bewährtes Format, das bereits in den letzten Jahren entstanden ist. Von 18-22:30 Uhr ist dabei der Weinstand geöffnet. In diesem Jahr gab es zusätzlich auch noch einen Burgerstand (Fleisch und vegetarisch). Ab dem späten Nachmittag wurde das Angebot von zahlreichen Bürger*innen gerne angenommen. Darunter Radfahrer*innen aus der Region (von Mainz bis Bingen), die gezielt zur Kunstausstellung anreisten und Familien mit kleinen Kindern aus der Nachbarschaft, die die entspannte Atmosphäre im Garten genossen. Im Verlauf des Abends kamen weitere Gäste auf ein Glas Wein, einen Burger und den verschiedenen musikalische Darbietungen. Die Beiträge waren im Vorfeld auf Plakaten, Website und der Presse angekündigt (z.B. Jochen Schmidt alias JottEss am 16.9. mit 60er Jahre Rock, Protestsongs, Antikriegslieder, Folk und Liedermachersongs) oder wurden spontan dargeboten, wie z.B. von Michélle Kollnberger (Gesang und Gitarre), die ebenfalls am 16.9. ihre Lieblings-Pop-Songs spielte.

auch khorrami

Foto: Nader Khorrami

Sonntagnachmittags im Burggarten spielt die Ingelheimer Musikgruppe „Balonaise“ französische Tänze.

Foto: Axel Hagebölling



Links oben: Das Duo Kocurek mit ihrem Programm „Salut Amélie“ auch als Zeichen der Verbundenheit mit Frankreich.
Links unten: Madison-Gruppentanz angeleitet von Petra Stüber und Sabina Hagebölling von der Auxonne-Heidesheimer Jumelage

Am Sonntag Nachmittag, den 20.9. gastierte die Ingelheimer Musikgruppe „Balonaise“ (Drehleier, Dudelsack, Akkordeon, Saiteninstrumenten und Gebläse) mit französischen Tänzen im Burggarten.

Ein spezielles Angebot – mit Corona-Bezug – waren die beiden Abende am 9.9. und 23.9. mit dem Duo Kocurek (Cello und Akkordeon). Das Musikerpaar ist vom pandemiebedingtem Ausfall von Auftrittsmöglichkeiten zu Hochzeiten und kulturellen Events besonders betroffen. Daher haben sie sich auf eines von der Rheinland-Pfälzischen Landesregierung ausgeschriebenen Kunst-Stipendien beworben und hierfür das Programm „Salut Amélie“ entwickelt. Sie spielten dabei quirlig-frankophile (Film-)Musik während im Hintergrund auf dem Burgturm Lichtbilder mit Frankreichbezug projeziert wurden. Die Bilder waren im Vorfeld von Bürger*innen eingereicht worden und zeigten Motive von deutsch-französischen Begegnungen, Parisbesuchen oder Frankreichurlauben. Zum Abschluss des zweiten Kocurek-Abends initiierten Petra Stüber und Sabina Hagebölling von der Auxonne-Heidesheimer Jumelage einen Madison-Gruppentanz in Erinnerung an die in diesem Jahr abgesagte deutsch-französische Begegnung zum Erntedankfest und als Gruß nach Frankreich. Die Veranstaltung wurde per Video aufgezeichnet. Der Clip wird online gestellt, sodass die Freund*innen in Frankreich ebenfalls ihr Vergnügen an dem bunten Event im Burggarten haben. Salut Amélie – salut HeidPark!

Foto: Melitta Rieger

Foto: Alexandra Serra

martina

Am Rednerpult: Jochen Schmidt (oben) für kultur+politik und die Ingelheimer Bürgermeisterin Evely Breyer (mitte).
*(unten) Das Organisationsteam und die am HeidPark beteiligten Künstler*innen.*

Evelyn

Am 27.9. endete der HeidPark2020 mit der Finissage. Musikalisch begleitet vom Duo „Don't explain". Die beiden Musiker spielten Jazz-Standards und Songs mit Trompete und Gitarre.

Nach Ablauf der knapp vierwöchigen HeidPark-Dauer können wir mit Verlauf des gesamten Projekts sehr zufrieden sein. Die Ausstellung erlebt einen steten Besuch. Immer wieder waren einzelne Personen, Paare oder Familien zwischen den Kunstwerken unterwegs. Bei den angekündigten Veranstaltungen konnten wir einen sehr guten Zuspruch registrieren. Coronabedingt war die Bestuhlung dabei weiträumig angeordnet, sodass das Gelände nie überfüllt wirkte aber bis zu 100 Teilnehmende gezählt werden konnten. Wir schätzen die Gesamtzahl der Besucher*innen im Verlauf der vier Projektwochen auf über 2.000 Personen.

Auf Grund des guten Zuspruchs und die vielen positiven Rückmeldungen fühlen wir uns bestätigt, trotz einiger Einschränkungen den HeidPark im „Coronajahr" 2020 durchgeführt zu haben. Der starke Wunsch auf eine Fortestzung im nächsten Jahr wurde bereits von Künstler*innen und Besucher*innen geäußert.

PA sämtl. HH

INGELHEIMER Kurier

17. Jahrgang
Freitag, 28. August 2020 • Nr. 35/2020

Wochenzeitung für Ingelheim am Rhein
mit den amtlichen Bekanntmachungen und Nachrichten der Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

Aus dem Inhalt

- Bereitschaftsdienste Seite 2
- Veranstaltungsreihe „Wohndialog“ Seite 3
- Nachrichten aus dem Rathaus Seite 4-6
- Vereine & Verbände Seite 6-7
- Sport & Freizeit Seite 8
- Veranstaltungen Seite 8-9
- Kunst & Kultur Seite 9
- Parteien Seite 9-10
- Kirchengemeinden Seite 10-12

HEID PARK

ein Sommer offene Bühne

Garten der Burg Windeck
Heidesheim · Bahnhofstraße 18

30.8. – 27.9.2020 · 9-18 Uhr

Eintritt frei

AUSSTELLUNG

Joerg Boehme
Tobias Boos
Susan Geel
Martina Hesse
Anne-Marie Kuprat
Kristina Lorentz
Dieter Mehler
Usch Quednau
Peter Schäfer-Oswald
Ulrich Schreiber
Thomas G. Tempel
Amador Vallina

Aktuelle Termine und Teilnahmebedingungen:
www.heidpark-heidesheim.de
Die Coronaauflagen sind zu beachten

Mit freundlicher Unterstützung

kultur+politik · Ingelheim am Rhein · Stiftung Kultur

HEID PARK — Eintritt frei

ein Sommer offene Bühne
Bahnhofstraße 18 · 55262 Heidesheim

So **13.9.** 8:30 **offene Yogastunde**
Hatha Yoga mit Gajalakshmi

Mi **16.9.** 18:00 open end **Chillout**
"Immer wieder mittwochs"
After-Work im Burggarten,
Weinstand: Weinbau Kühne
Musik: **JottEss**

Sie haben eine Idee für eine eigene Veranstaltung im HeidPark?
Wir freuen uns über eine Nachricht: post@kulturundpolitik.info

Für 23.9. „Salut Amélie“ werden noch Motive gesucht mit Frankreichbezug: persönliche Bilder von einem Paris-Besuch, Frankreich-Urlaub oder Partnerschaftstreffen in Frankreich oder Heidesheim/Ingelheim.
Motive Bitte bis 21.9. an: post@kulturundpolitik.info

Die Coronaauflagen sind zu beachten
Veranstalter:
kultur+politik e.V.
Aktuelle Termine und Teilnahmebedingungen:
www.heidpark-heidesheim.de

kultur+politik e.V. Forum Heidesheim

Im HeidPark20 spielt das Musikduo Kocurek Ihr Programm: „Salut Amelie“ mit Musik aus dem Film: „Die fabelhafte Welt der Amelie“.
Parallel zur Musik gibt es eine Projektion von Bildern auf die Fassade des Burgturms. Und hier ist die Heidesheim/Ingelheimer Bürgerschaft angesprochen:
Es werden Motive gesucht, die etwas mit Frankreich zu tun haben: z.B. persönliche Bilder von einem Paris-Besuch, Frankreich-Urlaub oder Partnerschaftstreffen in Frankreich oder Heidesheim/Ingelheim.
Es können ganz private Motive sein oder auch altbekanntes/ klischeehaftes gezeigt werden.
Vorausgesetzt wird, dass bei den eingereichten Bildern die Urheber-/Bildrechte vorliegen und keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Der Name der/des Fotograf*in muss angegeben werden.
Der Weinstand (Kühne) hat im Burggarten geöffnet (coronabedingte Einschränkungen sind zu berücksichtigen).
Digitale Motive vorab per Mail an: mailto:boos-goeckel@t-online.de. (Einsendeschluss Mo 21.9.) Analoge Bildabzüge werden kurzfristig digitalisiert und können direkt wieder mitgenommen werden.

*Grüße aus Rheinhessen an die französischen Freund*innen*

HEID PARK — Eintritt frei

ein Sommer offene Bühne
Bahnhofstraße 18 · 55262 Heidesheim

So **20.9.** ab 11:00 **Künstler*innen im Park**
Anmeldung erforderlich: post@kulturundpoliti.info
ab 13:00 **„Balonaise“** Drehleier, Dudelsack, Akkordeon, Saiteninstrumente und Gebläse

Mi **23.9.** **Chillout** *"Immer wieder mittwochs"*
18:00 After-Work im Burggarten, Weinstand
ab 20:30 **„Salut Amélie“**, Duo Kocurek, Cello und Akkordeon

So **27.9.** 11:00 **Finissage**

Sie haben eine Idee für eine eigene Veranstaltung im HeidPark?
Wir freuen uns über eine Nachricht: post@kulturundpolitik.info

Für „Salut Amélie“ dürfen noch Motive mit Frankreichbezug beigesteuert werden: persönliche Bilder von einem Paris-Besuch, Frankreich-Urlaub oder Partnerschaftstreffen in Frankreich oder Heidesheim/ Ingelheim.
Bitte bis 21.9. an: post@kulturundpolitik.info

Die Coronaauflagen sind zu beachten
Veranstalter:
kultur+politik e.V.
Aktuelle Termine und Teilnahmebedingungen:
www.heidpark-heidesheim.de

kultur+politik e.V. Forum Heidesheim

Duo Kocurek gastiert mit „Salut Amélie“ im HeidPark

„Immer wieder mittwochs“ heißt das Format, das am 9.9. in den Skulpturen-Garten der Burg Windeck in Heidesheim einlud. Ab dem späten Nachmittag besuchten zahlreiche Bürger*innen den HeidPark. Darunter Radfahrer*innen aus Bingen, die gezielt zur Kunstausstellung angereist waren, Familien mit kleinen Kindern aus der Nachbarschaft, die die entspannte Atmosphäre im Garten lockte und später knapp 50 Besucher*innen, die bei

len Musik des Duos Kocurek (Cello und Akkordeon).
Dazu gab es eine Präsentation von Lichtbildern deutsch-französischer Begegnungen, die im Vorfeld aus der Bürgerschaft eingereicht worden waren. Bis um 22:30 Uhr konnte ein milder Septembertag genossen und gemeinsam in einen musikalischen Sommerabend gefeiert werden. Salut Amélie!
Vorschau:
Am Mittwoch, den 23.9. heißt es ab 18 Uhr „immer wieder mittwochs“. Ab 20:30 Uhr gibt es dabei einen weiteren Auftritt des Duos Kocurek mit ihrem Programm: „Salut Amélie“. Für die Bilderschau können noch bis zum 21.9. digitale (post@kulturundpolitik.info) und analoge Motive (T. Boos, Römerstr. 19, Heidesheim) eingereicht werden.
Am Sonntag, den 27.9. um 11 Uhr beginnt die Finissage des HeidPark20. Wir freuen uns – ein letztes Mal in diesem Jahr – auf Wein, Brezel und Musik im Burggarten.

kultur+politik e.V. Forum Heidesheim

„Immer wieder Mittwochs“: „JottEss“, Rock- und Folkmusik, Protestsongs und Antikriegslieder.

Zum dritten Mal lud der HeidPark zu „immer wieder mittwochs“ ein.

Wieder war der Burggarten ab 18 Uhr bereits gut besucht. Trotz der coronabedingten Einschränkungen hatten die Besucher*innen viel Vergnügen bei einem Glas Saft, Wasser oder Wein (Weinbau Kühne). Zusätzlich gab es – als Premiere im HeidPark – frische Burger vom Grill (klassisch mit Fleisch und auch vegetarisch)

Wie angekündigt unterhielt Jochen Schmidt alias „JottEss“ die ca. 50 Gäste mit Klassikern von den Kinks, Bob Dylan, Rio Reiser und auch aktuelle Songs, wie zum Beispiel von „The Element of Crime“, u.a. Zum Abschluss des wunderbaren Abends griff Michèlle Kollnberger spontan zur Gitarre und sang zur Begeisterung der Besucher*innen ihre Lieblingsstücke.

Vorschau:

Am Sonntag, den 27.9. heißt es dann ab 11 Uhr Abschied nehmen vom diesjährigen HeidPark. Dies wird mit einer Finissage gebührend gefeiert.

Informationen rund um den HeidPark auf: http://www.heidpark-heidesheim.de.

Kontakt: mailto:post@kulturundpolitik.info

Jochen Schmidt alias „JottEss“ spielt Rockklassiker, Protestsongs, Antikriegslieder und aktuelle Songs

kultur+politik e.V. Forum Heidesheim

HeidPark20 - „Salut Amelie“ - Bildmotive mit Frankreichbezug gesucht

Im Garten der Burg Windeck, Bahnhofstraße, Heidesheim präsentiert das „Duo Kocurek“ am **Mittwoch, den 9. und 23. September** Instrumentalmusik (Cello und Akkordeon) aus dem Film: „Die fabelhafte Welt der Amelie“. Parallel dazu gibt es eine Foto-Projektion auf die Fassade des Burgturmes. Hierzu sind die Heidesheim-Ingelheimer*innen aufgerufen sich mit ihren Bildern zu beteiligen:

Es werden Motive gesucht mit Frankreichbezug: z.B. persönliche Bilder von einem Paris-Besuch, Frankreich-Urlaub oder Partnerschaftstreffen in Frankreich oder Heidesheim/Ingelheim.

Es können ganz private Motive sein oder auch altbekanntes/ klischeehaftes gezeigt werden.

Vorausgesetzt wird, dass bei den eingereichten Bildern die Urheber-/Bildrechte vorliegen und keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Der Name des*r Fotograf*in muss angegeben werden.

Digitale Motive bitte bis Mo 7.9. bzw. Mo 21.9. per Mail an: mailto:boos-goeckel@t-online.de. Analoge Bildabzüge werden kurzfristig digitalisiert und können direkt wieder mitgenommen werden.

Tobias Boos, Römerstr. 19, Heidesheim, mobil 01775. 657 353, mailto:boos-goeckel@t-online.de

PA sämtl. HH

INGELHEIMER Kurier

17. Jahrgang
Freitag, 25. September 2020 • Nr. 39/2020

Wochenzeitung für Ingelheim am Rhein
mit den amtlichen Bekanntmachungen und Nachrichten der Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein

Aus dem Inhalt

- Bereitschaftsdienste Seite 2
- Stadtradeln Seite 3
- Nachrichten aus dem Rathaus Seite 4-6
- Lebenswertes Ingelheim Seite 6
- Vereine & Verbände Seite 7-10
- Sport & Freizeit Seite 10
- Veranstaltungen Seite 10-12
- Politik Seite 12-13
- Kirchengemeinden Seite 13-16

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN - mit uns kommen Sie gut an!

Prospekt

Flyer

Broschüre

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-foehren.de

HEID PARK
Eintritt frei
ein Sommer offene Bühne
Bahnhofstraße 18 · 55262 Heidesheim
täglich geöffnet 9 -18 Uhr

FINISSAGE
Sonntag · 11:00
27. September
Musik: „Don't explain“

Die Coronaauflagen sind zu beachten
Veranstalter:
kultur+politik e.V.

Aktuelle Termine und Teilnahmebedingungen:
www.heidpark-heidesheim.de

Kulturelles Leben beflügeln

Garten an der Burg Windeck steht Vereinen, Initiativen und Privatpersonen offen

Jörg Böhme und Dr. Silvia Klengel an der Skulptur „Kontaktschutz vorausschauend". Foto: Siegfried Orzeszko

Von
Siegfried Orzeszko

HEIDESHEIM. Zum vierten Mal hat die Burg Windeck, initiiert vom Verein Kultur und Politik, ihren wunderschönen Garten täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet: „HeidPark – ein Sommer offene Bühne", kulturell aufgewertet mit einer vielfältigen Ausstellung von Skulpturen und dreidimensionalen Objekten von zwölf Künstlern.

„In diesem Rahmen sind bis zum Sonntag, 27. September, alle Ingelheimer Vereine, Initiativen, Organisationen und Privatpersonen unter Corona-Bedingungen dazu eingeladen, geplant, spontan oder auch improvisiert den Burggarten mit Leben zu füllen - und das Gelände zu besuchen, unter dem Motto ‚HeidPark', ähnlich dem Londoner Hyde Park", erläuterte Dr. Silvia Klengel beim gemütlichen Schlendern durch das weitläufige Gelände.

Neben einem frischen Baumstumpf blieb sie schmunzelnd stehen und bemerkte: „Hier hatten wir für das Motiv ‚Tod im Baum' von Amador Vallina einen wunderschönen abgestorbenen Baum beim zuständigen Amt vorübergehend vom Fällen zurückstellen lassen. Vergeblich, er war plötzlich weg. Aber der Künstler hat sein aus Totholz zusammengesetztes ‚El Esqueleto'(Das Skelett) nun in einen gesunden Baum gehängt."

Jörg Böhme aus Wöllstein hatte eine, wie er betonte, ganz frische Skulptur präsentiert: „Kontaktschutz vorausschauend".

„Diese mit einer Schutzfolie umwickelte Plexiglassäule konserviert die Luft vom August und bezieht sich als Zeitzeuge darauf, dass wir in dieser Pandemiezeit mit zahlreichen Sicherheitsmaßnahmen konfrontiert werden und verschiedensten Kontaktschutzeinrichtungen aus Plexiglas ausgesetzt sind. Hier in der Säule habe ich das frontale System aufgelöst, in dem wir uns nur einander gegenüberstehen, durch eine Wand schauen. Um die Plexiglassäule können wir herumgehen, um den Anderen vielleicht unter ganz anderen Gesichtspunkten wahrzunehmen und zu erkennen."

Es ist eine Ausstellung, die an jedem ihrer zwölf im Park gut verteilten Objekte zu intensiven Diskussionen motiviert.

Außerdem gibt es mittwochs ab 18 Uhr das Chill-out bei einem oder auch mehreren Weinchen von Weinbau Kühne sowie verschiedenste Musikbeiträge ab 20.30 Uhr.

AKTUELLES PROGRAMM

Das aktuelle, den jeweiligen Corona-Verordnungen angepasste Programm, ist zu finden unter www.heidpark-heidesheim.de

anstatt quer, zusätzliche Seite?

„Heidpark" lockt mit naturnaher Kunst

Zwölf Künstlerinnen und Künstler aus Rheinhessen stellen ihre Werke in der Skulpturenausstellung an der Burg Windeck aus

Von Marianne Hoffmann

HEIDESHEIM. In der Nähe des kleinen Bahnhofs von Heidesheim liegt die Burg Windeck. War sie früher, zur Zeit ihrer Erbauung im Jahre 1209, von einem kleinen Burggraben umgeben, schließt sich heute an die kleine Burganlage mit Turmburg und gotischem Wohngebäude, ein kleiner Park an. Er ist weit davon entfernt, ein gepflegter Garten zu sein, dafür ist er in seiner Ursprünglichkeit ein perfekter Ort für die Heidesheimer Bevölkerung, sich in den Park zu setzen und zu schauen. Vor allem, wenn es was zu schauen gibt.

Auf Initiative der Ersten Beigeordneten der Gemeinde, Dr. Silvia Klengel, entstand vor vier Jahren mit dem Verein „Kultur und Politik" der Skulpturenpark an der Burg Windeck. Die Kontakte zu rheinhessischen Künstlern mit dem Schwerpunkt Skulptur stellte die Heidesheimer Künstlerin Petra Balbach her. Zwölf Künstlerinnen und Künstler zeigen aktuell hier ihr Können.

Amador Vallina hat aus knorrigen, geschliffenen Ästen, die er hochglänzend lackiert hat, einen Kreis gelegt und ein Gebilde in einen Baum des Parks gehängt, das ein wenig an Tod und Verwesung erinnert. Der Platz dafür ist bewusst gewählt: Er verweist auf einen abgesägten alten Baum, von dem nur noch ein Baumstumpf übrig ist. Zwischen drei Stämmen hat Tobias Boos ein Bettgestell in die Baumwipfel gehängt, ein Moskitonetz darüber gespannt und leise Musik installiert. Es ist ein Ort zum Träumen, sicher und beschützt durch die großen Äste. Zart und filigran gebogen hat Anne-Marie Kuprat ihre Tierfiguren in die Natur gestellt. Die abstrakten Tierwesen erinnern an grasende Ziegen oder Schafe. Eine große Plexiglassäule hat Jörg Böhme auf der Wiese installiert. „Kontaktschutz vorausschauend" nennt er sein Werk. Die Corona-Pandemie hat eine Figur bekommen. In der Säule ist Luft konserviert, die nicht entweichen kann, da Plastikfolie die Säule doppelt schützt. Peter Schäfer-Oswald zeigt Pilze, die auf bearbeitetem Holz stehen. Die Pilzköpfe sind große Pilzschwämme, wie man sie auch in kleinerem Format an Baumstämmen bei uns findet. Die Pilz-Hüte sind aus Südamerika und entsprechend lackiert und konserviert. Sie beeindrucken durch ihre Form und ihren direkten Bezug zur Natur. Ein Wohnmobil, in diesem das superlative Urlaubsgefährt, zeigt der Finther Ulrich Schreiber. Doch in diesem Gefährt kann sich niemand aufhalten. Es besteht nur aus Umrissen, hat aber eine Anhänger-Vorrichtung, Fenster und Türen und das alles geformt aus verrosteten Stahlstreben. Und die drei Terrakotta-Grazien von Susan Geel rekeln sich wohlig bei all der Kunst um sie herum.

Nun wartet der „Heidpark", so der gerade neu erfundene Aktionsort, auf Initiativen aus dem Ort, die Lust haben, zwischen den Skulpturen zu musizieren, Theater zu spielen und den Ort mit weiterem Leben zu erfüllen.

Die Figurengruppe „Mutare" von Susan Geel (l.) findet sich bei Skulpturen im Garten der Burg Windeck. Foto: Thomas Schmidt

AUSSTELLUNG

- Die Skulpturenausstellung ist bis zum 27. September im **Park der Burg Windeck** in der Bahnhofstraße in Heidesheim zu sehen.
- Eventuell wird es eine **Finissage** geben, denn eine Vernissage gab es wegen Corona nicht.
- Alle Informationen zu kommenden Veranstaltungen und zu den Künstlern finden sich unter **www.kulturundpolitik.info.**

kultur+politik e.V.
FORUM HEIDESHEIM
Vielfalt gemeinsam leben.

HeidPark 2020
Finissage am 09.09. 2020

kultur+politik e.V.
Duo Kocurek gastiert mit „Salut Amélie“ im HeidPark

"Immer wieder mittwochs“ heißt das Format, das am 9.9. in den Skulpturen-Garten der Burg Windeck in Heidesheim einlud.
Ab dem späten Nachmittag besuchten zahlreiche Bürger*innen den HeidPark. Darunter Radfahrer*innen aus Bingen, die gezielt zur Kunstausstellung angereist waren, Familien mit kleinen Kindern aus der Nachbarschaft, die die entspannte Atmosphäre im Garten lockte und später knapp 50 Besucher*innen, die bei einem Glas Wein ihr Vergnügen hatten an der quirlig-frankophilen Musik des Duos Kocurek (Cello und Akkordeon). Dazu gab es eine Präsentation von Lichtbildern deutsch-französischer Begegnungen, die im Vorfeld aus der Bürgerschaft eingereicht worden waren. Bis um 22:30 Uhr konnte ein milder Septembertag genossen und gemeinsam in einen musikalischen Sommerabend gefeiert werden. Salut Amélie!

Vorschau:
Am Mittwoch, den 23.9. heißt es ab 18 Uhr „immer wieder mittwochs“. Ab 20:30 Uhr gibt es dabei einen weiteren Auftritt des Duos Kocurek mit ihrem Programm: „Salut Amélie“. Für die Bilderschau können noch bis zum 21.9. digitale (post@kulturundpolitik.info) und analoge Motive (T. Boos, Römerstr. 19, Heidesheim) eingereicht werden.
Am Sonntag, den 27.9. um 11 Uhr beginnt die Finissage des HeidPark20. Wir freuen uns – ein letztes Mal in diesem Jahr – auf Wein, Brezel und Musik im Burggarten.
[tb]

kultur+politik e.V.
FORUM HEIDESHEIM
Vielfalt gemeinsam leben.

HeidPark 2020
Finissage am 16.09. 2020

kultur+politik e.V.
„Immer wieder Mittwochs“:
„JottEss“, Rock- und Folkmusik, Protestsongs und Antikriegslieder

Zum dritten Mal lud der HeidPark zu „immer wieder mittwochs“ ein.
Wieder war der Burggarten ab 18 Uhr bereits gut besucht. Trotz der coronabedingten Einschränkungen hatten die Besucher*innen viel Vergnügen bei einem Glas Saft, Wasser oder Wein (Weinbau Kühne). Zusätzlich gab es – als Premiere im HeidPark – frische Burger vom Grill (klassisch mit Fleisch und auch vegetarisch)
Wie angekündigt unterhielt Jochen Schmidt alias „JottEss“ die ca. 50 Gäste mit Klassikern von den Kinks, Bob Dylan, Rio Reiser und auch aktuelle Songs, wie zum Beispiel von „The Element of Crime“, u.a. Zum Abschluss des wunderbaren Abends griff Michèlle Kollnberger spontan zur Gitarre und sang zur Begeisterung der Besucher*innen ihre Lieblingsstücke.

Vorschau:
Am Sonntag, den 27.9. heißt es dann ab 11 Uhr Abschied nehmen vom diesjährigen HeidPark. Dies wird mit einer Finissage gebührend gefeiert. Informationen rund um den HeidPark auf: http://www.heidpark-heidesheim.de.
Kontak: mailto:post@kulturundpolitik.info
[tb]

kultur+politik e.V.
FORUM HEIDESHEIM
Vielfalt gemeinsam leben.

HeidPark 2020
20.09.2020

kultur+politik e.V.
„Handgemachte Musik“ im HeidPark

4 links, 4 rechts und schon kann man sich zur Musik der Ingelheimer Gruppe „Bal-o-naise“ bewegen. Heinrich Jung zeigte die einfachen Tanzschritte! Folkmusik zu spielen ist etwas sehr soziales, spürten die ZuhörerInnen am Sonntagmittag im HeidPark: Kinder und Erwachsenen kamen ins Schwingen und Wippen beim Hören der meist mittelalterlichen Klänge. Gespielt wurde unter anderem auf Drehleier und Dudelsack, Akkordeon und Schäferpfeife, und gesungen wurde natürlich auch.

Dass das Spielen und Zuhören Spaß machte, konnte man der Musikgruppe – na, dann spielen wir noch eins – und den BesucherInnen des HeidParks deutlich anmerken.

Das Ambiente des HeidParks war für diesen musikalischen Leckerbissen genau die richtige *Lokation*. mr

www.heidpark-heidesheim.de

HEID PARK

30. August - 27. September 2020

Übersichtsplan
Garten der Burg Windeck

Teilnehmende Künstler 2020

1. Joerg Boehme
2. Tobias Boos
3. Susan Geel
4. Martina Hesse
5. Anne-Marie Kuprat
6. Kristina Lorentz
7. Dieter Mehler
8. Ulich Quednau
9. Peter Schäfer-Oswald
10. Ulrich Schreiber
11. Thomas O. Tempel
12. Amador Vallina

Alle Skulpturen stehen zum Verkauf.
Bei Interesse Bitte sich über Kontakt an uns wenden oder direkt an den Künstler_In

Teilnehmende Künstler 2013 | Teilnehmende Künstler 2018

die Welt steht Kopf und wir sind alle betroffen....

Unter Berücksichtigung und Achtung aller aktuellen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie, werden Veranstaltungstermin sowie deren Bedingungen kurzfristig veröffentlich.

Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz

TERMINE | INFO

Ein Sommer offene Bühne
So 30. August bis So 27. September 2020

AUSSTELLUNG

FINISSAGE
am Sonntag 27. September 11:00 Uhr

Vier Wochen im Sommer 2020 - vom 30. August bis 27. September ist der Garten der Burg Windeck die Bühne für Skulpturen und dreidimensionale Objekte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Garten der Burg Windeck, Heidesheim

Täglich von 09 – 18 Uhr geöffnet
Eintritt frei

Organisatoren, Sponsoren, Teilnehmende Vereine, Beteiligte

Wenn Sie uns kontaktieren möchten,

HeidPark | Skulpturenausstellung | Termine | Presse | Info | Partner

HEID PARK

30. August - 27. September 2020

Veranstaltungen

Termine

Unter Berücksichtigung und Achtung aller aktuellen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie, werden Veranstaltungstermin sowie deren Bedingungen kurzfristig veröffentlich.

Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz

Sonntag 30. August 11:00 Uhr	Vernissage	entfällt
Mittwoch 2. 9. ab 18:00 Uhr	Chillout	After-Work im Burggarten - Immer wieder Mittwochs - Chillout Abend mit Weinbau Kühne, open end
Samstag 5. 9. ab 18:30 Uhr	Theater	entfällt Sommertheater "Fuera de Foco" Buenos Aires, Argentinien
Sonntag 6. 9. 08:30 Uhr	Yoga	offene Yogastunde Hatha Yoga mit Gaja Lakshmi
Mittwoch 9. 9. ab 18:00 Uhr	Chillout	After-Work im Burggarten - Immer wieder Mittwochs - Chillout Abend mit Weinbau Kühne, open end
ab 20:30 Uhr	Musik	"Salut Amélie" Duo Kocurek, Cello und Akkordeon
Sonntag 13. 9. 08:30 Uhr	Yoga	offene Yogastunde Hatha Yoga mit Gaja Lakshmi
Mittwoch 16. 9. ab 18:00 Uhr	Chillout	After-Work im Burggarten - Immer wieder Mittwochs - Chillout Abend mit Weinbau Kühne, open end Musik JottEss
Sonntag 20. 9. Ab 11:00 Uhr	Yoga	Künstler_Innen im Park Anmeldung erforderlich : post@kulturundpolitik.info
Ab 13:00 Uhr	Musik	"Balolnaise" Drehleier, Dudelsack, Akkordeon, Saiteninstrumente + Gebläse
Mittwoch 23. 9. ab 18:00 Uhr	Chillout	After-Work im Burggarten - Immer wieder Mittwochs - Chillout Abend mit Weinbau Kühne, open end
ab 20:30 Uhr	Musik	"Salut Amélie" Duo Kocurek, Cello und Akkordeon
Sonntag 27. 9. 11:00 Uhr	Finissage Musik Getränke	 Weinbau Kühne

www.heidpark-heidesheim.de

kultur+politik e.V.
FORUM HEIDESHEIM
Vielfalt gemeinsam leben.

LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ

Sparkasse
Rhein-Nahe

Rheinhessische
Energie. Natürlich. Gerne.

Ingelheim
am Rhein